

Augen-Erkrankungen **Laser** erhält die **Sehkraft**

Risse in der Netzhaut, grüner Star, Fehlsichtigkeiten: „Etwa jeder zweite medizinische Laser wird in der Augen Chirurgie eingesetzt“, schätzt Dr. Kaweh Schayan-Araghi, Präsident des Verbands der Spezialkliniken Deutschlands für Augenlaser und Refraktive Chirurgie. Vorteil: Der

Eingriff ist schmerzarm und unblutig. Gab es in schwierigen Fällen früher kaum eine Chance, die Sehkraft zu erhalten, bietet der Laser jetzt neue Möglichkeiten.

Löst sich beispielsweise die Netzhaut an kleinen Punkten, entstehen Risse oder Löcher. „Wir verschweißen

diese Stellen und heften sie mit dem Laser wieder an“, erklärt der Spezialist. „Dadurch verwächst die Netzhaut, und wir verhindern, dass sie sich später großflächig ablöst.“

Beim grünen Star dagegen produziert der Augen Chirurg mit dem Laser gezielt Löcher in der Regenbogenhaut, um sie

durchlässig zu machen. **So kann das Kammerwasser im Auge wieder besser abfließen, und der Augeninnendruck sinkt.** Am bekanntesten ist die Lasik-Methode: Per Laser werden hiermit Hornhautverkrümmungen, Kurz- und Weitsichtigkeiten korrigiert.